

LIZZ WRIGHT

Donnerstag, 13 November, 21.00 h.



Ticket sale: 17 Oktober

Preise: A 25€ B 20€ C 18€ D 14€

The orchard

LIZZ WRIGHT Gesang

NICHOLAS D'AMATO Bass

CHRISTOPHER EDDLETON Schlagzeug

BRANDON ROSS Gitarre

JEREMI MAGE Keyboard

GINA BREEDLOVE Chor

Im Juli 2002 ging Lizz Wright (Hahira, Georgia, USA, 1980) aus der Anonymität über zum Jazz Star dank ihrer Interpretation von "I cover the waterfront" und "Don't explain" während eines Konzerts zu Ehren von Billie Holiday in der Orchestra Hall in Chicago.

Mit sechs Jahren sang Lizz in der Kirche, in der ihr Vater Pfarrer war und sang Trios mit ihren Brüdern, und als sie vierzehn war, lernte sie selbständig Klavier zu spielen. Lebenslauf und musikalischer Werdegang sind eins, doch erst seit der Veröffentlichung von Salt (03) stellte sich Lizz der Öffentlichkeit vor. Zwei Jahre später bestätigte sie ihr Können und erhob Anspruch auf einen Platz unter den Großen mit Dreaming wide awake und nun festigt sie diese Position mit The orchard, das, abgesehen davon, dass es der Soundtrack ihrer Kindheit in einer kleinen ländlichen Gemeinde ist, Coverversionen und eigene Werke, die in ihre außerordentliche Stimme gehüllt sind und eine Stil Mischung, die ebenso vortrefflich wie eklektisch ist, enthält, eine ungewohnte und magische Mischung aus Blues, Jazz und Rythm&Blues, mit Anklängen von Pop und Folk.

Der andersartige, entspannte, sinnliche Eindruck all ihrer Songs zusammen mit einer melancholischen, naiven, sogar schüchternen Haltung auf der Bühne und intime, vor Spontaneität und Frische überquellenden

Interpretationen, ohne Ansprüche noch unnötige technische Protzerei; dies sind die Merkmale, die ihre Musik, sowohl als Komponistin als auch als Interpretin, kennzeichnen und die ihr faszinierendes Einbrechen in die Musiklandschaft dieser Dekade rechtfertigen.

www.lizzwright.net